



Goldbacherstrasse 8
88662 Überlingen

*Hagalis AG * Goldbacherstrasse 8 * 88662 Überlingen*

Origin of Life Vertrieb Gbr
Siegfried Müller

Fliederstr. 4

88255 Baidt

09.11.2004

Kristallanalyse
Wasserstudie 2004
Auswertung

Untersuchte Proben:

Origin of Life Vertrieb Gbr, Wasserprobe: Origin of Life Essenz

Innerhalb einer Vergleichsstudie, bei der insgesamt 30 Proben gezogen wurden, von denen hier 30 zur vergleichenden Auswertung kamen, wurde das spagyrische Kristallinat untersucht, welches aus der Flüssigphase und der Festphase der Proben gewonnen wurde.

Die Kristalle entstehen dabei aus der Extraktion des Destillatrückstandes, der zuvor verascht und calciniert wurde. Diese Kristallsalze werden mit dem Destillat vereinigt und auf Objektträger aufgebracht. Die Flüssigkeit wird bei Raumtemperatur zur Verdunstung gebracht. Dabei entstehen den Proben typisch zugeordnete Kristallbilder, die eine Aussage über die Qualität der Lebenskräfte der Proben erlauben.

Herstellung des Kristallinates im Überblick:

1. Destillation der Probe ohne Zusätze von Wasser oder sonstigen Lösungsmitteln bei niederen Temperaturen.
2. Gewinnung des Kristallsalzes aus dem Destillatrückstand durch Veraschung und Calcination
3. Vereinigung von Destillat und Kristallsalzen und anschließende Aufbringung auf Objektträger.

- Entstehung der typischen, den Proben zugehörigen Kristallbilder -

Die Kristallbilder sind aus derselben Probe jederzeit reproduzierbar und zeigen immer die den Proben typisch zugehörigen Kristallbilder.

Origin of Life Vertrieb Gbr, Wasserprobe: Origin of Life Essenz

In der großen Wasserstudie 2004 wurden 30 verschiedene Proben unterschiedlicher Hersteller untersucht. Dabei wurden die Wasseraufbereitungen in 3 Gruppen unterteilt:

Eine Gruppe mit Filter- und Umkehrosmoseverfahren, eine Gruppe mit physikalischer Wasseraufbereitung wie z. B. Magnetgeräte mit permanentmagnetischer Wirkung und die dritte Gruppe beinhaltet Geräte, die energetisch wirken. Jede Gruppe ist für sich zu werten und untereinander nicht vergleichbar. Innerhalb der Gruppe sind Vergleiche möglich, die eine Qualitätssteigerung gegenüber der Neutralprobe mehr oder weniger stark darstellt.

Sämtliche Proben wurden unter gleichen Bedingungen gezogen und den gleichen Parametern unterworfen, so dass Fremdeinflüsse deutlich ausgeschlossen werden konnten. Insofern ist jede Probe gleichberechtigt behandelt. Die Ergebnisse sind auf bewusst ausgesuchte Parameter, die hier untersucht wurden, zurückzuführen, ohne dass damit das gesamte Qualitätsspektrum eines Wasseraufbereitungsgerätes widerspiegelt werden kann. Insofern stellt sich eine von uns möglichst umfassend durchgeführte Qualität dar, die jedoch nicht immer die gesamte Leistungsfähigkeit widerspiegeln kann. Deshalb kann es im Einzelfall auch zu Ergebnissen innerhalb dieser Testreihe kommen, die unter Umständen nicht zufriedenstellend für den Hersteller sind, ohne dass hier jedoch die Aussage gemacht wird, dass das Gerät seinen Zweck nicht erfüllt. Hier kann unter Umständen die Leistungsfähigkeit der Wasseraufbereitung durch das Untersuchungsspektrum nicht gänzlich abgedeckt worden sein und das Gerät beweist seine Leistungsfähigkeit in anderen Bereichen. Deshalb ist aus dieser Endbewertung nicht letztendlich der Schluss zu ziehen, ob ein Gerät einen Wert hat oder nicht. Dieser muss im Einzelfalle unter Umständen individuell bestimmt werden. Dennoch kann diese Studie eine schlüssige Aussage darstellen, die dem Endkunden hilft, die Leistungsfähigkeit einer Wasseraufbereitung transparent zu machen. Sie soll dem Endkunden als Leitfaden bei seiner Entscheidung dienen, das für ihn individuell passende Gerät zu wählen. Hierzu bedarf es oftmals noch einer weiteren individuellen Beratung. Im Rahmen der Möglichkeiten stellt diese Studie also eine Art Leitfaden dar, der es auch ermöglicht, dass sich Hersteller untereinander in ihren Leistungen vergleichen. Ziel eines solchen Tests ist in jedem Falle, insgesamt die Wasserqualität zu verbessern und den Herstellern die Möglichkeit eines Feedbacks zu geben, das es ihnen ermöglicht, an den eigenen Qualitätsstandards weiter zu arbeiten und diese noch zu erhöhen.

Die qualitativen Faktoren wurden aus der Kristallanalyse ermittelt und den gewählten chemischen Parameter Sauerstoff - Messung, pH - Messung, Leitwertmessung in mS/cm, Trockenrückstandsmessung in mg/Liter, der Nitratgehalt in mg/Liter und das Redoxpotential, sowie sämtliche Parameter der deutschen TVO erhoben, um diese in einer Gesamtauswertung vergleichend gegenüber zu stellen. Die Gewichtung der beiden Hauptfaktoren: Kristallanalyse und chemische Parameter ist gleichberechtigt 1:1. Bei der Kristallanalyse kommen rein qualitative Aspekte zum Tragen, während bei den chemischen Parametern die messbaren quantitativen Werte erhoben werden. Innerhalb der Kristallanalyse erfolgt die Auswertung gemäß der gewählten 5 Parameter: Ausbildung, Formen, Ausbreitung, Winkelkonfiguration sowie Intensität der Kristalle jeweils mit gleichwertiger Gewichtung. Bei den chemischen Parametern ist die Gewichtung wie folgt: Sauerstoff - Messung 1/12, pH - Messung 2/12, Leitwertmessung in mS/cm 2/12, Trockenrückstandsmessung in mg/Liter 2/12 und der Nitratgehalt in mg/Liter 3/12, Redoxpotential in mV 2/12.

Die gesamten Parameter werden gemeinsam ausgewertet und die Bewertung der jeweiligen Proben erfolgt nach dem Punktesystem. Die jeweiligen 5 Parameter von beiden Hauptfaktoren erhalten je nach Wert zwischen -3 und +3 Punkte, woraus sich der niedrigste Wert von -30 Punkte ergibt, während die Höchstpunktzahl +30 Punkte ist und die Benotung erfolgt anhand der Punkte, wobei die Höchstnote 1 und die schlechteste Note 6 ist.

Kristallanalyse:

Die hier untersuchte Essenz gehört zur Gruppe der energetischen Wasseraufbereitungsgeräte. Die sensorische Prüfung ergab keinerlei Hinweise auf qualitätsmindernde Aspekte. Das Wasser war klar, neutral und frei von Schwebstoffen oder Trübungen, der Geschmack war weich. Insofern ist bei der sensorischen Prüfung nichts zu beanstanden.

Die Kristallanalyse zeigt eine deutliche Veränderung gegenüber der Neutralprobe. Die Kristallstrukturen wurden komplett umgestaltet, so dass kaum 90° Winkelstrukturen, die auf Schadstoffinformationen hindeuten, mehr zu sehen sind.

Es zeigen sich hier ausschließlich sehr gut ausgeprägte 60° Winkelstrukturen, die das gesamte Bild prägen. Solche gut geformten Kristalle finden sich nur bei hochwertigen Quellwässern von Spitzenqualität und finden ihre Vollendung bei in feinen sechssternförmigen 60° Winkeln. Somit zeigt sich hier eine sehr gute Quellwasserqualität ohne Beanstandung. 90° Winkelstrukturen, die auf Verunreinigungen und Schadstoffe hindeuten treten hier nicht auf.

Die Oberflächenbildung der Kristalle hat gegenüber der Neutralprobe sehr stark zugenommen, was auf eine sehr gute Erhöhung der Bioverfügbarkeit der Mineralien in der Probe hindeutet. Die Probe ist so wesentlich besser als Lebensmittel zur Versorgung mit Spurenelementen und Mineralien geeignet als die Neutralprobe. Gleichzeitig hat das Niveau der Vitalkräfte insgesamt deutlich zugenommen. Die Energiebilanz fällt wesentlich höher aus als bei der Neutralprobe und ist insgesamt als sehr positiv zu bewerten. Es ist in der Probe ein deutlicher, starker Energieüberschuss vorhanden. Der menschliche Stoffwechsel wird durch die sehr hohe Bioverfügbarkeit der Spurenelemente und den Energieüberschuss deutlich positiv angeregt und unterstützt. Insofern ist die biologische Wertigkeit dieser Probe hier als sehr hochwertig anzusehen.

Die technische Wasserqualität hat sich ebenso wie die biologische Wasserqualität immens verändert. Es treten keinerlei Verdichtungszone mehr auf, so dass eine Ausfällung der Mineralien kaum mehr zu erwarten ist. Dies bedeutet, dass die Verkalkungsgefahr durch die Anwendung der Essenz wesentlich verringert werden konnte.

Die Probe zieht erstaunlicherweise mit einer hochwertigen Quellwasserqualität gleich. Hier konnten offensichtlich die natürlichen Eigenschaften des Bodenseewassers aus der Leitungswasserversorgung der Stadt Überlingen so stark reaktiviert werden, wie es am Entnahmeort in 60 Meter Tiefe bei Sipplingen ohne chemische Aufbereitung zutage tritt.

Weitere Einzelheiten werden im Zusammenhang mit den Bildern geschildert.

Chemische Parameter:

Bewertung	Sauerstoff- gehalt mg/l	pH - Messung	Leitwertmessung $\mu\text{S/cm}$	Trockenrückstand- messung mg/Liter	Redoxmessung in mV	Nitratgehalt in mg/Liter
Probe / Ort der Probennahme	Wert / von +3 bis -3 Punkten	Wert / von +3 bis -3 Punkten	Wert / von +3 bis -3 Punkten	Wert / von +3 bis -3 Punkten	Wert / von +3 bis -3 Punkten	Wert / von +3 bis -3 Punkten
Neutralprobe Überlingen	1,3	8,07	327	116	435	4,4
Origin of Life Essenz	1,2	8,19	322	116	437	4,4
Differenz	- 0,1	+ 0,12	- 5	-	+ 2	-

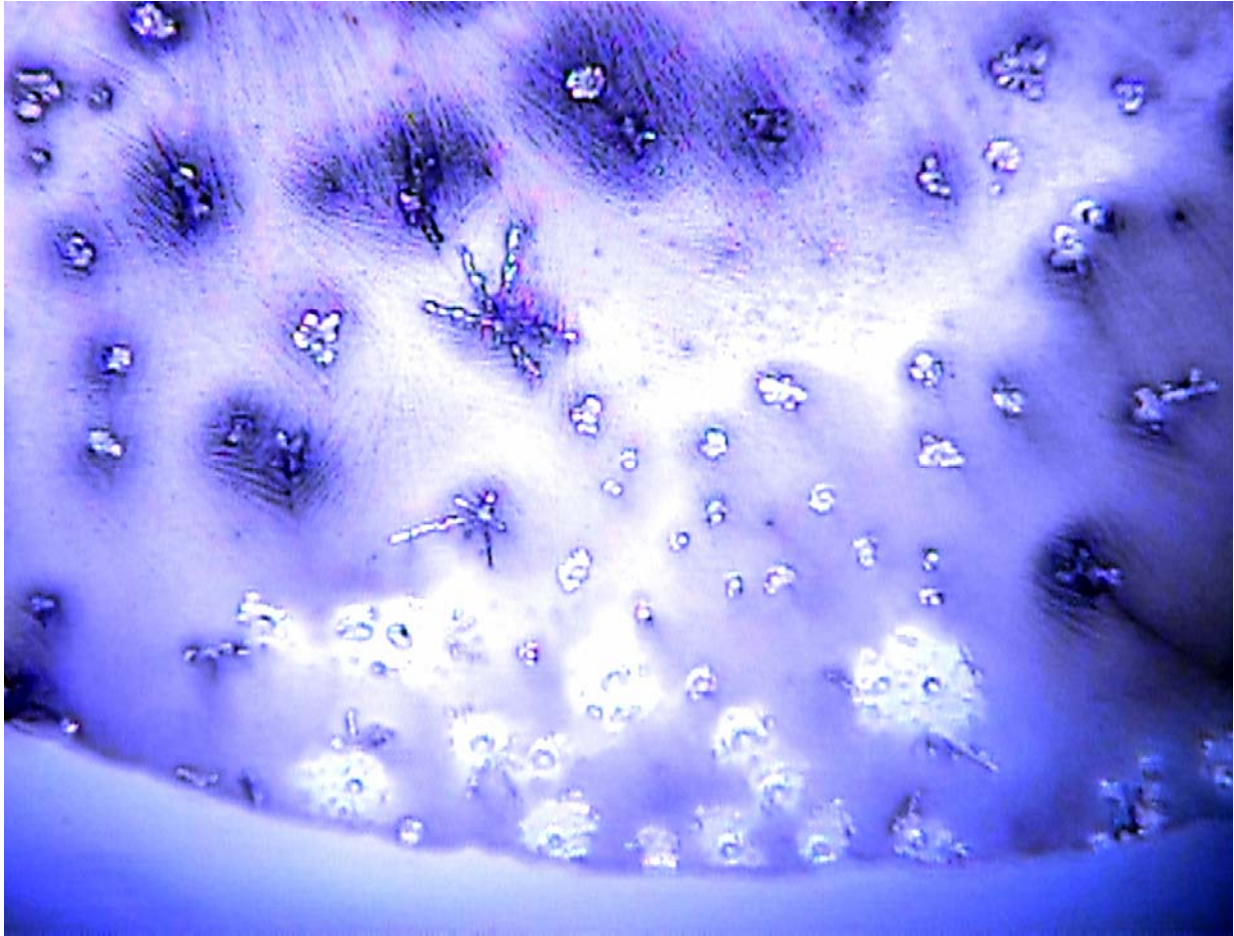
Kommentar chemische Parameter:

Gegenüber der Neutralprobe haben sich kaum Veränderungen ergeben. Einzig und allein der pH-Wert ist etwas angestiegen, was zu einer schlechteren Punktwertung im chemischen Bereich führt, der jedoch durch die sehr positiven Ergebnisse innerhalb der Kristallanalyse bei weitem wettgemacht wird.

1. Vollbild

40 - fache Vergrößerung

Probe: Origin of Life Vertrieb Gbr, Wasserprobe: Origin of Life Essenz

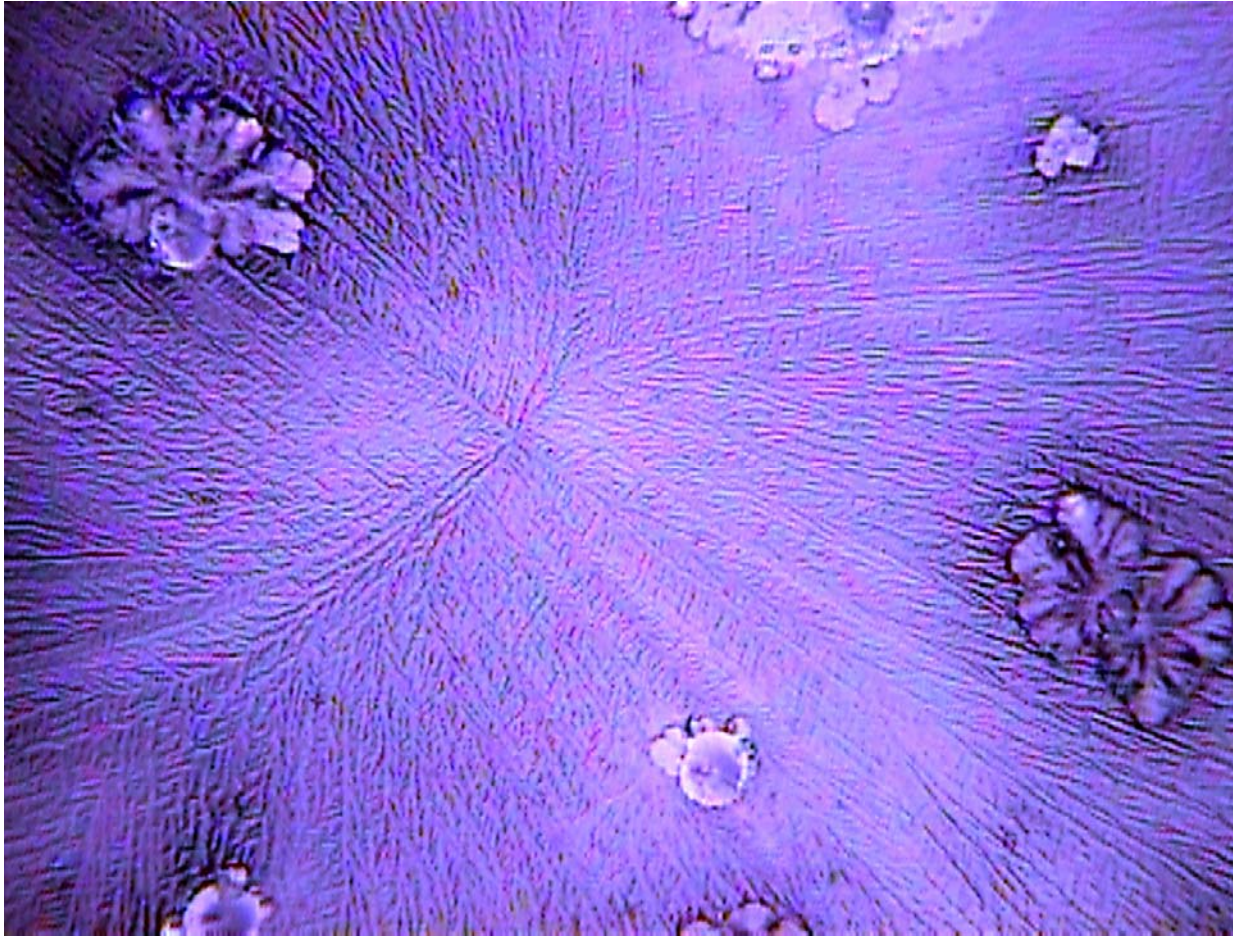


Im Vollbild zeigt sich eine regelmäßige Kristallstruktur ohne kristallfreie Zonen. Dies bedeutet, dass die Energiebilanz in der Probe sehr hoch ist und das Niveau der Neutralprobe bei weitem überragt. Es haben sich vorwiegend feine, weit verzweigte Kristalle gebildet, die auf eine Revitalisierung der Wasserprobe hindeuten. 90° Winkelstrukturen sind keine vorhanden, so dass die Schadstoffinformationen komplett resorbiert und neutralisiert werden konnten.

2. Halbbild

100 - fache Vergrößerung

Probe: Origin of Life Vertrieb Gbr, Wasserprobe: Origin of Life Essenz

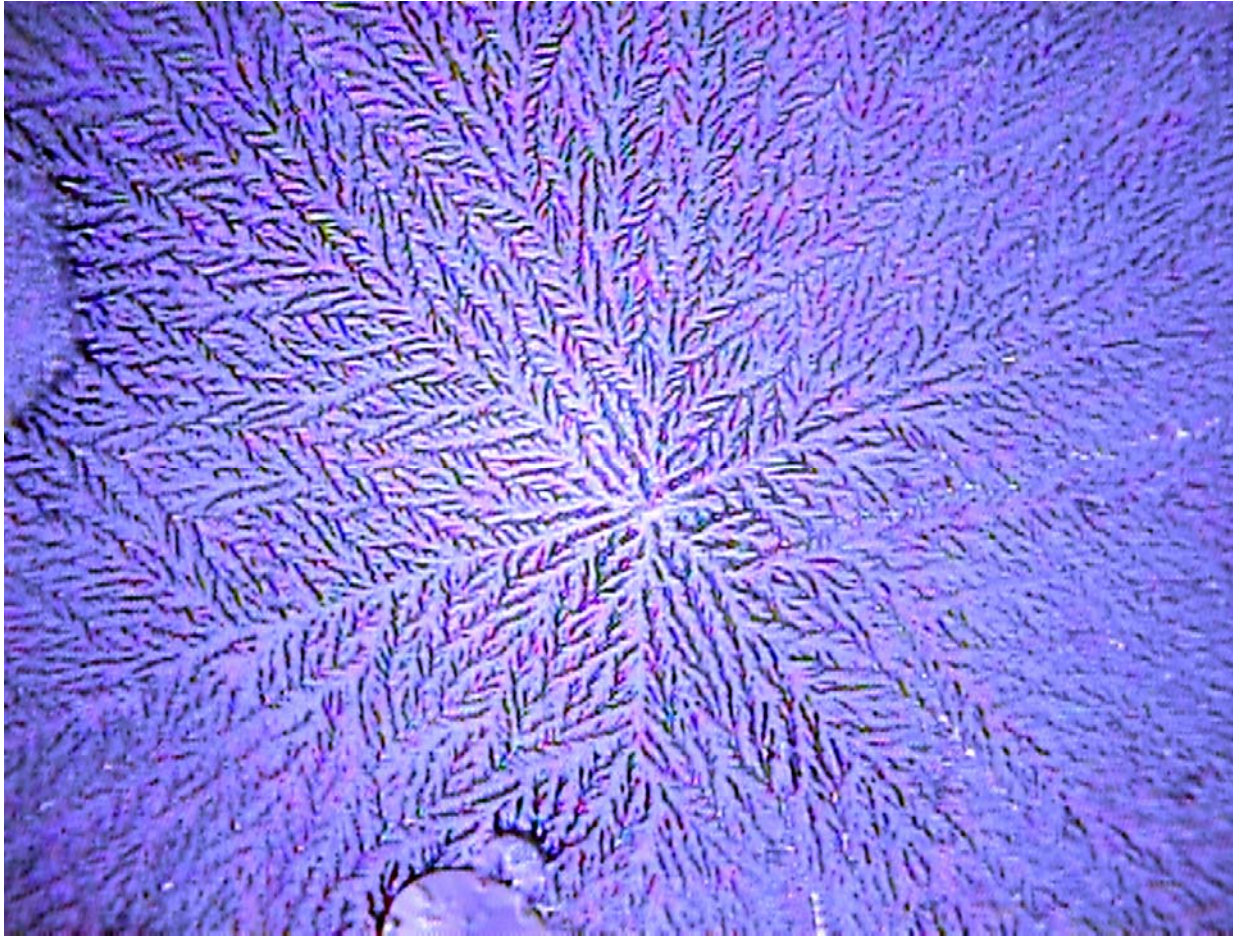


Im Halbbild zeigen sich sehr feine Kristallstrukturen mit einer hohen Oberflächenbildung, die auf die erhöhte Bioverfügbarkeit der Mineralien hindeuten. Hier hat sich die Lebensmittelqualität gegenüber der Neutralprobe deutlich gesteigert. Gleichzeitig ist auch die technische Wasserqualität deutlich gestiegen und die Verkalkungsgefahr ist entsprechend gesunken. Die Probe zeigt keinerlei Hinweise auf Schadstoffe oder andere Verunreinigungen und ist somit als einwandfrei zu deklarieren. Es treten blütenartige Kristallformen treten auf, wie dies von hochwertigsten Quellwasserproben bekannt ist.

3. Großbild

400 - fache Vergrößerung

Probe: Origin of Life Vertrieb Gbr, Wasserprobe: Origin of Life Essenz

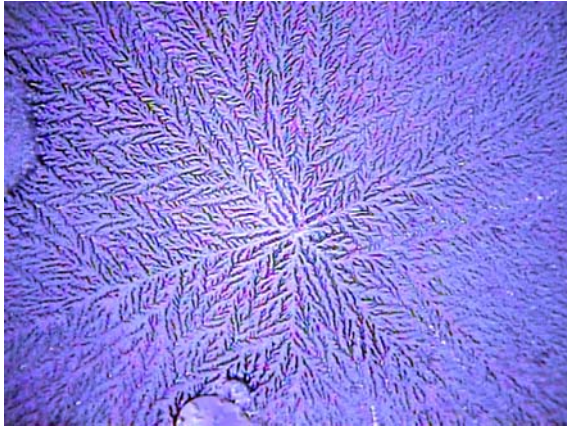


Im Großbild zeigt sich eine gut ausgebildete Sternform, die sich deutlich an den 60° Winkel annähert. Solche sternförmigen Kristalle zeigen sich normalerweise nur bei Quellwasserqualität. Dies bedeutet, dass die Probe einer solchen hochwertigen Qualität angenähert und das Energieniveau bedeutend gehoben werden konnte. Die positive Energiebilanz teilt sich dem Verbraucher belebend und den Stoffwechsel anregend mit. Die feine Oberflächenbildung und die gleichzeitige Anhebung des Energieniveaus sind bei dieser Essenz mehr als durchschnittlich verbessert worden. Die Sternformen dominieren eindeutig das Kristallbild, welches den Eindruck eines hochwertigen natürlichen Gletscherwassers von Spitzenqualität erweckt.

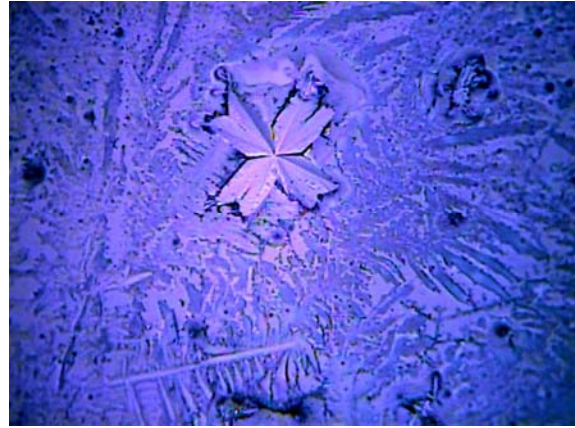
Zusammenfassung:

Probe: Origin of Life Vertrieb Gbr, Wasserprobe: Origin of Life Essenz

Bildvergleich mit der Neutralprobe:



Probe: Origin of Life Essenz, 400 fach vergrößert



Probe: Neutral, 400 fach vergrößert

Sowohl in technischer als auch in biologischer Hinsicht hat sich hier ein immenser Qualitätsvorsprung gegenüber der Neutralprobe ergeben. Insgesamt ist die Essenz durch diese positive Wirksamkeit in das Spitzenfeld der Benotungsskala und auch dieser Testreihe vorgerückt. Maßgeblich waren hier vor allem die Veränderungen der Strukturen im Wasser, die vollständig neu geordnet wurden und eine starke Annäherung an eine hochwertige Quellwasserqualität erfahren haben, während sich die chemischen Parameter, bis auf das Redoxpotential, nicht wesentlich gegenüber der Neutralprobe geändert haben. Die überaus starke positive Veränderung der gesamten Struktur des Wassers, die dominant nur Sternformen hervorbringt, erreicht eine Gesamtqualität eines hochwertigen Quellwassers.

In der Gesamtwertung kommt diese Probe auf die höchste Punktzahl und damit ist sie Testsieger.

Wir bewerten die Probe mit der Note 1,8 und dem Urteil gut, Tendenz sehr gut, was einen Unterschied von 1,0 Notenpunkte gegenüber der Neutralprobe bedeutet. Der immense Vorteil, der aus dieser Energetisierung der Wasserprobe für den Verbraucher entspringt, rechtfertigt mit Sicherheit die Anschaffung eines solchen Wasseraufbereitungssystems und erhält von uns die entsprechend gute Empfehlung.

Um auf die medizinischen Wirkungen eingehen und um genauere Aussagen machen zu können, müßten allerdings weitere Studien in Zusammenhang mit Blutkristallanalysen betrieben werden. Dies ist im Rahmen dieser Studie leider nicht möglich.

Überlingen, den 09.11.2004



A. Schulz
(Untersuchungsleiter)